

Smarte Stadt und Region Bern: Zwischen Netto-Null und Klimaresilienz

Donnerstag, 30. Mai 2024
Kornhausforum Bern



Programm



Vormittag

08 h 00 : Eintreffen der Gäste

08 h 30 : Eröffnung

Begrüssungen

Fabian Scherer, Präsident & Vincenzo Ribì, Geschäftsführer, Smart City Bern



Smarte Lösungen für Klimaschutz und Klimaresilienz in Bern

Eine politische Perspektive auf die Entwicklung der Region Bern zu Netto-Null in Tiefbau, Verkehr, Stadtgrün.

Marieke Kruit, Tiefbaudirektorin Stadt Bern (TVS)

09 h 00 : Setting the Scene



Netto-Null und Klimaresilienz in der Berner Stadtplanung

Wie kann die Stadt Bern nachhaltiger und klimagerechter gebaut werden? Wo muss sie ansetzen, um auch für künftige Generationen eine hohe Lebensqualität sicherzustellen? Ein Blick auf die Stadtplanung zwischen Emission-Reduktion und Resilienzsteigerung.

Jeanette Beck, Stadtplanerin, Präsidialdirektion Stadt Bern



Strategie 2035: Von 4.4. auf 1 Tonne CO2-Ausstoss pro Kopf

Bern hat im Gegensatz zum Rest der Schweiz mit dem Klimareglement und Netto-Null 2045 ambitioniertere Ziele. Die zentrale Bundesverwaltung in der Region hat gar 2040. Was sind die Auswirkungen der Klimareglements und wo stehen wir 2024?

Adrian Stiefel, Leiter Amt für Umwelt Stadt Bern



Was bedeutet Netto-Null 2050 in der Region Bern für Private, Unternehmen und öffentliche Dienste?

Die Umsetzung von Netto-Null betrifft alle: Menschen, Unternehmen, Institutionen. Welche Herausforderungen stellen sich der Stadt und Region Bern? Welche Akteure sind in besonderer Verantwortung? Was sind spezifische Risiken und Chancen für Stadt und Region Bern?

Thomas Lanz, Swiss Climate AG

10 h 00 : Pause (30')

10 h 30 : Innovative Cases aus der Wirtschaft und von Infrastrukturbetreiber



Smarte Energieproduktion durch Photovoltaik in der Region Bern

Kleinräumige, vernetzte Stromproduktion mit erneuerbaren Energien ist für die Versorgungssicherheit relevant. Warum steht Bern beim Ausbaupotenzial von PV zur Zielerreichung Netto-Null 2040-45-50 an? Wo sind die Chancen und Herausforderungen und welche Rolle spielt die 'Smartness' hierbei?

Matthias Egli, Geschäftsführer Swissolar, Präsident Sunraising



Der Weg der Insel zu Netto-Null 2035

Die Insel Gruppe ist mit über 11'000 Mitarbeitenden und hochkomplexer Infrastruktur und Logistik eine Stadt in der Stadt. Wie erreicht man als grosser Player das ambitionierte Netto-Null 2035?

Nina Tammler, Inselfpital, Universitätsspital Bern / Insel Gruppe



Mit Schwammstadt und Schwammland zu mehr Klimaresilienz: Herausforderungen für eine überregionale Perspektive

Temperaturregelung, Biodiversität, Entsiegelung oder Naturgefahrenvorsorge sind in Bern 'hot topics', für welche innovative Lösungen existieren. Emch + Berger zeigt auf, mit welchen Ansätzen das Ingenieurswesen auf klimatische Resilienzfragen antworten kann und welche Interessenkonflikte zu überwinden sind.

Alan Müller Kearns & Niels Werdenberg, Emch + Berger AG



Geospeicher Forsthaus: Sommerwärme für die Winterkälte – taugt der Felsuntergrund als saisonaler Wärmespeicher?

Am Berner Stadtrand führt die EWB ein Schweizweit einzigartiges Pilotprojekt durch. Überschüssige Wärme des Sommers wird tief unter der Erde gespeichert, um im Winter nach Bedarf hochgepumpt zu werden. Wir zeigen auf, welchen Beitrag dieses Projekt für Netto-Null leisten wird.

Walter Schaad, Experte Nachhaltigkeit, Energie Wasser Bern EWB



Smart Urban Heat Map: Hitzemessung und Massnahmen für ein angepasstes Mikroklima

Smart City Bern hat im Herbst 2023 dieses Klimaprojekt lanciert, um Hitzeinseln und regionale Temperaturentwicklungen zu dokumentieren. Das städtische und regionale Messnetz umfasst aktuell 120 Messstationen, die über das energieeffiziente Long Range Wide Area Network alle zehn Minuten Klimadaten zu Temperatur und Luftfeuchtigkeit an einen zentralen Server liefern. Wir zeigen erste Erkenntnisse und wagen einen Ausblick.

Felix Adank, Klimabeauftragter Smart City Bern, Marco Rupp, Gemeindepräsident Ittigen

11h30 : Panel: Chancen und Herausforderungen von Netto-Null in der Stadt Bern

Podiumsdiskussion

Welche Chancen und Risiken zeigen sich beim Klimaschutz? Wo liegt das Potenzial der Smart City? Wo braucht politische, wo unternehmerische Entscheide? Welche Regulative brauchen Anpassung? Wo können und sollen sich welche Akteure nun engagieren?

Moderation: **Alice Baumann**, Vorstand Smart City Bern

12 h 15: Lunch

Nachmittag

13 h 25: Begrüssung

Start in den Nachmittag

Vincenzo Ribì, Geschäftsführer Smart City Bern

13 h 30 : Showcases: Smartes Steuern für Netto-Null & Resilienz



Mit KI zur Vorhersage von urbanem Stromverbrauch

KI kann mit Daten aus dem Strassen- und Zugverkehr den Stromverbrauch in der Schweiz vorhersagen. Funktionsweise und Vorteile im Gegensatz zu herkömmlichen Voraussagemodellen – auch für Ereignisszenarien wie Pandemien und Naturkatastrophen.

Dr. Christian Winzer, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW & **Dr. Aksornchan Chaianong**, FAU Erlangen-Nürnberg



LEDCity – Nachhaltigkeit im Zentrum der Unternehmensstrategie

LEDCity entwickelt sensorgesteuerte Leuchtmittel, die das Licht bedarfsgerecht regulieren und so bis zu 90 % Energie einsparen können. Das Beispiel des mit dem "Green Business Award 2023" prämierten Unternehmens zeigt, wie traditionelle Geschäftsmodelle so weiterentwickelt werden, dass sie Nachhaltigkeit nicht nur berücksichtigen, sondern ins Zentrum der Unternehmensstrategie rücken.

Julian Wiederkehr, Account Executive LEDCity



Welche Rolle spielen ICT und deren Betreiber bei der Zielerreichung?

Der zunehmende Einsatz von digitalen Technologien in Unternehmen und Organisationen sowie in allen Lebensbereichen hat zu einem starken Energieverbrauch geführt. Wie können nun neue Technologien den Verbrauch reduzieren? Welche Rolle spielen Daten-Netzwerke, 5G und tiefere Funkwellen-Netzwerke? Was ist der Impact von und auf Internet of Things? Und welche Rolle spielt dabei Nudging, wie bei der Swiss Climate Challenge App?

Sebastian Gerner, Senior Corporate Responsibility Manager Swisscom AG

14 h 45: Pause (15')

15 h 00 : Showcases: Smarte Areale, smartes Wohnen für Netto-Null & Resilienz



Wie viel Digitalisierung braucht Ihr Gebäude für die Nachhaltigkeit

Welchen Beitrag leisten smarte Infrastruktur und Gebäudeautomation bei der Entwicklung nachhaltiger Areale? Wie trägt Building Information Modelling BIM dazu bei, dass wir Nachhaltigkeits- und Resilienzziele erreichen? Und welche Herausforderungen liegen hierbei im Beschaffungsrecht und bei Etiketten?

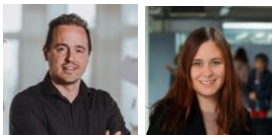
Turan Babuscu, Head of Product Line Comfort, Siemens Schweiz AG



Mobilität – multimodale Lösungen für Wohnareale und Firmen

Mobilitätskonzepte sind besonders im urbanen Raum Schauplätze politischer Grabenkämpfe. Wirtschaftlich und sozial hochrelevant, steht moderne Mobilität zugleich vor Herausforderungen punkto Ökologie, Individualisierung und Konnektivität. Welchen Beitrag zu Netto-Null und Resilienz kann eine intelligente Mobilität hier leisten? Was bringen multimodale Lösungen für Wohnareale und für Unternehmungen in der Region Bern?

Arjan Vlaskamp, Head of MaaS Plattform allride, AMAG Lab



Neue Wege in der Quartierentwicklung – am Beispiel des Urbanen Dorf Webergut

In Zollikofen entwickelt die Genossenschaft Urbane Dörfer bis 2026 einen gemeinschaftlichen Wohn-, Arbeits- und Lernort für 200 Personen. Einem transdisziplinären Team von Forschenden der BFH-HAFL und der BFH-AHB dient das Projekt «Urbanes Dorf Webergut» in Zollikofen als Reallabor. Gemeinsam mit den zukünftigen Nutzenden wird ein reales Szenario eines nachhaltigen Lebens simuliert.

Matthias Tobler, Urbane Dörfer; **Dr. Evelyn Markoni** Berner Fachhochschule HAFL

16h00 : Panel: Von smarter Datensteuerung zu smarten Handlungen Betroffener

Podiumsdiskussion

Wie kann man über Daten steuern und was braucht es, damit Menschen ihr Verhalten reflektieren und ändern? Wie kollaborativ soll smarte Steuerung sein? Wo bestehen Datenlücken und Open Data Bedarf? Wo stehen Stadt und Region Bern diesbezüglich? Was leistet das Smart City Konzept für Netto-Null- und Resilienz-Zielerreichung?

Moderation: **Fabian Scherer**, Präsident Smart City Bern

16 h 45 : Apéro & Networking

Hosting und Moderation



Fabian Scherer
Präsident Smart City Bern
SBB



Vincenzo Ribi
Geschäftsführer Smart City
Bern



Alice Baumann
Vorstand Smart City Bern,
your Consultant, Zero Heroes



Evelyne Zemp
Stv. Geschäftsführerin
Smart City Bern

Sponsoren

Wir danken unseren Sponsoren für die grossartige Unterstützung!

Gold-Sponsoren



Stadt Bern



Kanton Bern
Canton de Berne

Silber-Sponsoren



amag

Bronze-Sponsoren